

Eigenerklärung zur Eignung Region Hannover und Kooperationen

Vergabenummer: 30.02/2025-0092
Leistung: Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI,
Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8

Gewerk / Maßnahme: BBS2 Neubau / Erweiterung

<u>Vergabeart:</u>	
☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Verhandlungsvergabe	☐ Verhandlungsverfahren
	☐ Wettbewerblicher Dialog
<u>Ich bin / Wir sind</u>	
☐ Bewerber*in	☐ Nachunternehmer*in
☐ Bieter*in	☐ ein anderes Unternehmen
☐ Mitglied einer Bewerber*innen- bzw. Bieter*innengemeinschaft	

I.	Angaben zur Präqualifikation
☒	<u>Angabe zur Präqualifizierung</u> ☒ Hiermit bestätige ich / bestätigen wir unter Angabe meiner/unserer PQ-Nummer: _____ oder mit Upload eines offiziellen Dokumentes, dass mein/unser Unternehmen präqualifiziert ist. ☒ Wir sind nicht präqualifiziert sondern weisen unsere Eignung über die nachfolgenden Angaben nach. <i>Hinweis: Werden im Rahmen dieser Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, bin ich mir/sind wir uns im Klaren darüber, dass ich/wir diese entsprechend dieser Eigenerklärung anzugeben habe/haben und ggf. im weiteren Verfahren vorzulegen habe/haben.</i>
II.	Angaben zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen
☒	<u>Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation</u> ☐ Ich erkläre / Wir erklären, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich / werden wir ihn vorlegen.

☒	<u>Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bieter in Frage stellt</u> Ich erkläre / Wir erklären, dass ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentral- oder Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt. ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe/haben, durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde. Nachweise reiche ich / reichen wir auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle fristgerecht ein. <i>Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer wird der*die Auftraggeber*in für den*die Bieter*in, auf deren*dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage über das Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 WRegG und ggf. über das Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO stellen. Im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbes erfolgt nach Ablauf der Teilnahmewettbewerbsfrist eine entsprechende Abfrage über alle teilnehmenden Interessenten, die in die engere Wahl kommen.</i>
☒	<u>Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung</u> Ich erkläre / Wir erklären, dass ☐ ich meine / wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. <i>Ich / wir – werden je nach Notwendigkeit -Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialkassen oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG auf gesondertes Verlangen vorlegen¹:</i>
III.	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
☒	<u>Registereintragen</u> Ich bin / Wir sind ☐ im Handelsregister eingetragen unter der Nr.: _____ beim Amtsgericht _____ ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen. ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen. ☐ in einem sonstigen Register (bitte Angabe: _____) eingetragen. ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

¹ Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

	<i>Ich / wir werden zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung folgende Nachweise auf gesondertes Verlangen vorlegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.</i>	
☒	<u>Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft</u> ☐ Ich bin / Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. ☐ Ich bin / Wir sind kein Mitglied der Berufsgenossenschaft und auch nicht dazu verpflichtet. <i>Ich/ wir werden auf Anforderung eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vorlegen.</i>	
☒	<u>Geforderte Berufsqualifikation</u> Gefordert wird die Berufsqualifikation des Ingenieurs gem. § 75 Abs.2 VgV (mind. FH, Bachelor) für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung HLS ☐ Der für die Erbringung der Leistung der Leistung Verantwortliche verfügt über die geforderte Berufsqualifikation. <i>Wir werden den Nachweis in Form eines Studiennachweises auf Anforderung einreichen.</i>	
IV.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
☒	<u>Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags</u> Umsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt: Leistungen aus dem Bereich Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI, Anlagengruppe 1, 2, 3 und 8 oder vergleichbar.	Geschäftsjahr <u>2022</u> _____ Euro Geschäftsjahr <u>2023</u> _____ Euro Geschäftsjahr <u>2024</u> _____ Euro
☒	<i>Durchschnittlicher Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.</i>	_____ Euro
☒	<u>Der geforderte durchschnittliche Mindestjahresumsatz (brutto) in dem Tätigkeitsbereich Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 beträgt in Summe mind. 250.000 Euro (brutto):</u> <i>Nach Aufforderung werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse / Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.</i>	

	Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über die Erhöhung im Auftragsfall Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir ☐ über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung verfügen. Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir in ☐ im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherungen mit folgenden Deckungssummen nachweisen werden mind. 3,0 Mio. Euro für Personenschäden (3-fach maximiert) mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (3-fach maximiert) <i>Eine Bestätigung der Versicherung (nicht älter als 12 Monate) werden wir auf Anforderung einreichen.</i>	
V.	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
☒	<u>Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind</u> Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir in den letzten ☐ fünf Jahren vergleichbare Planungsleistungen ausgeführt habe / haben. Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt: Projekte, bei denen mind die Leistungsphasen 2-8 der Technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI für mind. die Anlagengruppen 1, 2 und 3 erbracht wurden. Wir werden entsprechende Referenzen auf Anforderung einreichen. • Die Referenzen enthalten mind. folgende Angaben:Ansprechpartner*in, • Art der ausgeführten Leistung, • Auftragssumme, • Erbrachte Leistungsphasen • Bearbeitete Anlagengruppen • Ausführungszeitraum	
	<u>Angaben zu Arbeitskräften</u> Als jährliches Mittel der fachlich geeigneten festangestellten Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. werden für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 oder vergleichbar, <u>mind 3 festangestellte Ingenieure bzw. Absolventen</u> für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gefordert.	

☐	Anzahl der vorstehend definierten festangestellten Ingenieure bzw. Absolventen für den Bereich technische Ausrüstung	<u>2023</u> <u>2024</u> <u>2025</u>
--------------------------	--	--

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb einer gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum, Name in Textform²

² Textform (Person des / der Erklärenden) - nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines in Textform übermittelten Angebots ist.